

# Protokoll

## 4. Treffen AG Beruf & Familie Bündnis für Familie im Landkreis Pfaffenhofen am 16.01.2014



Besprechungsprotokoll	<b>Protokoll</b>	Nr. 4
	<b>Datum</b>	16.01.2013 9:00 – 11:45 Uhr
	<b>Ort</b>	Hotel Hallertau, Wolnzach
	<b>Protokollant/in</b>	Frau Johanna Kirsch, Airbus DS

<b>Anwesend</b>	Galli, Christiane, Heilpädagogisches Zentrum PAF Gaul, Sonja, Airbus Defence and Space Kirsch, Johanna, Airbus Defence and Space Kohlhuber, Heinrich, Bundesverein Gastronomie und Genuss Köpf, Corinna, Hipp Körner, Martina, Caritas Krauß, Melanie, Kommunalunternehmen Strukturentwicklung PAF Kreitmayr, Johann, Sparkasse Pfaffenhofen Mock, Frauke, Impulse im Wandel Reith, Gabriele, Stadt Vohburg/ Stadtcafe Rist, Christine, Katholische Arbeitnehmerbewegung Röhrich, Andreas, Haus der Generationen Hallertau Starzer, Luitgard, Landratsamt Pfaffenhofen Strobl, Marianne, AG betriebl. Gesundheitsprävention Weigerding, Birgit, AOK Bayern
<b>Abwesend</b>	Schmid Dr., Albert, Landratsamt Pfaffenhofen Schmidt, Silvia, Agentur für Arbeit Hammam, Christel, Caritas Braun, Waltraud, LifeBasics Dralle, Hans-Albert, LifeBasics Böhm, Günther, Agentur für Arbeit Burghardt, Miriam, PMS Kinderhaus Christian, Elke, IHK GS IN Enderlein, Sabine, PROP e.V. Fuchs, Detlef, Hipp Haltmair, Fritz, Hallertauer VB Heckmeier-Walk, Monika, Ilmlauser Hofner, Johannes, Landratsamt Pfaffenhofen Höpflinger Lolita, Seniorenheim Phönix Huber, Bernd, Wirtschaftsbeirat Landkreis Pfaffenhofen Kracklauer-Laves, Ingeborg, Agentur für Arbeit Lemke, Barbara, Phoenix Liesaus, Manfred, Kreisjugendpfleger Reuter, Joachim, Unternehmensberatung Reuter&Partner Schlagbauer, Petra, PMS Kinderhaus Schlagbauer, Susann, PMS Kinderhaus Schmitz, Tobias

	Skasa, Alexandra, AWO
<b>Tagesordnung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Begrüßung</li> <li>2. Ideensammlung zum ersten Jahrestag des Bündnisses für Familie im Landkreis</li> <li>3. Sachstand Projektgruppe Familienfreundliche Unternehmen</li> <li>4. Sachstand zu Kinderbetreuung in den Ferien</li> <li>5. Sonstiges / Folgetermin</li> </ol>
<b>Thema / TOP</b>	<b>Wer?</b>
<b>TOP 1 Begrüßung</b>	
<p>Frau Gaul begrüßt die Arbeitsgruppe zum vierten Treffen und dankt Herrn Röhrich für die Gastfreundschaft und das bereitgestellte Frühstück.</p>	
<b>TOP 2 Ideensammlung zum ersten Jahrestag des Bündnisses für Familie im Landkreis</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Arbeitsgruppe wird gebeten, sich in zwei Gruppen aufzuteilen, um sich Gedanken über die Gestaltung des Jahrestags (15.05.2014) des Bündnis für Familie im Landkreis Pfaffenhofen zu machen. Die Ergebnisse finden Sie im Anhang (Flipcharts).</li> <li>• Einig sind sich die beiden Gruppen vor allem darin, dass die Veranstaltung am Wochenende stattfinden muss.</li> <li>• In der daran anschließenden Diskussion werden vor allem folgende Punkte diskutiert: Herr Kreitmayr schlägt vor, mehrere Busse durch den Landkreis fahren zu lassen. Die Bustour könnte man als Schatzkartensuche organisieren. Dabei wird an unterschiedlichen Orten gestoppt und Rätsel mit Lösungsbuchstaben müssen gelöst werden. Auch Leute die nicht mit dem Bus mitfahren können sich an der Schatzsuche beteiligen. Endhaltestelle könnte dann eine Großveranstaltung sein. Ziel ist es, den Teilnehmern die Vielfalt des Landkreises näher zu bringen und auf das Bündnis für Familien aufmerksam zu machen.</li> </ul> <p>⇒ Dieser Vorschlag trifft in der Arbeitsgruppe auf sehr positive Resonanz.</p>	
<b>TOP 3 Sachstand Projektgruppe Familienfreundliche Unternehmen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frau Mock stellt in ihrer Präsentation die bisherigen Überlegungen der Projektgruppe Familienfreundliche Unternehmen vor.</li> <li>• Die Präsentation dazu finden Sie im Anhang</li> <li>• Die AG Beruf und Familie unterstützt die Projektgruppe.</li> <li>• Die weiteren Schritte sind nun diverse Ausarbeitungen wie in der Präsentation dargestellt.</li> </ul>	

<p><b>TOP 4 Sachstand zu Kinderbetreuung in den Ferien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frau Gaul berichtet der Arbeitsgruppe über die Ergebnisse der Umfrage in den Gemeinden (Fragebogen im Anhang).</li> <li>• Die Kinderbetreuung der MBB Manching wird in den ersten beiden Augustwochen stattfinden.</li> <li>• Die Stadt Vohburg ist noch in der Bedenkphase.</li> <li>• In Pfaffenhofen gibt es bereits eine Sommerferienbetreuung. Diese ist allerdings meist komplett ausgebucht.</li> <li>• Das Heilpädagogische Zentrum Pfaffenhofen denkt darüber nach, eine Ferienbetreuung für behinderte und nichtbehinderte Kinder anzubieten. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Betreuungszeit beträgt i. d. Regel 9 bis 16 Uhr.</li> <li>- Für Landkreiskinder kann geöffnet werden</li> <li>- Eventuell besteht die Möglichkeit auch die nichtbehinderten Kinder mit dem Bus des Heilpädagogischen Zentrums vom Wohnort zum Betreuungsort zu bringen.</li> </ul> </li> <li>• Frau Gaul wird mögliche Sponsoren für die Kinderbetreuung in den Ferien anschreiben.</li> <li>• Ziel ist es die Ferienbetreuungsangebote in einer Broschüre zu veröffentlichen (ähnlich wie im Bündnis der Familie der Stadt Ingolstadt). Im Gegenzug zur Sponsoringleistung erhalten die Unternehmen ein spezielles Kontingent an Plätzen für ihre Mitarbeiterkinder. Außerdem dient die Broschüre auch als Werbung für das jeweilige Unternehmen (Platzierung von Anzeigen in der Broschüre).</li> <li>• Die nächsten Schritte sind: Abstimmung mit den Gemeinden + Sponsorensuche</li> </ul>	<p>Fr. Galli</p> <p>Fr. Gaul</p> <p>Fr. Gaul</p>
<p><b>Nächstes Treffen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das nächste Arbeitsgruppentreffen findet am <b>Dienstag, den 18.02.2014 um 9 Uhr in der Sparkasse in Pfaffenhofen</b> statt und wird sich auf das Thema Ferienbetreuung konzentrieren.</li> </ul>	

Sonja Gaul  
Koordinatorin AG Familienfreundl. Arbeitgeber

Johanna Kirsch  
Protokoll